



Huber kämpft: Gewinne in allen Bereichen, und trotzdem sollen bei Huber Packaging Öhringen 60 Jobs abgebaut werden. Die Belegschaft reagierte mit einer spontanen Demo durch die Stadt (Bilder). 250 Beschäftigte gingen auf die Straße. Ihr Motto: »Wir bezahlen nicht für die Krise der Geschäftsführung!«

Jeden Tag eine gute Tat

WALL GEGEN PREKARITÄT

Aktion Bausteine – jeden Tag eine gute Tat: Mit betrieblichen Vereinbarungen zu Azubi-Übernahmen, Leiharbeit und Werkverträgen bauen Betriebsräte und IG Metall im Südwesten an einem »Wall gegen Prekarität«.

Jede Betriebsvereinbarung für eine unbefristete Azubi-Übernahme, jede Besserstellung von Leiharbeitern oder Werkverträgern zählt als ein Baustein gegen prekäre Beschäftigung. Seit November sind bereits über 160 »Steine« für den »Wall« zusammengekommen (Stand bei Redaktionsschluss).

Es beteiligen sich große wie kleine Betriebe: So werden bei C.&E. Fein (Schwäbisch Gmünd-Bargau) alle aktuellen Auslerner unbefristet übernommen. Das Gleiche gilt für Carl Zeiss oder EGO Oberderdingen. Auch für Dual Studierende gibt es erstmals

Regelungen: Bei Rohwedder Macro (Bermatingen bei Singen) zum Beispiel wurde ein Anerkennungsvertrag abgeschlossen: Alle Azubi-Tarifverträge gelten nun auch für Studierende. Bei ZF Friedrichshafen werden sie wie die Azubis unbefristet übernommen.

Leiharbeit: Bei GE Medical Systems IT in Freiburg wird per Betriebsvereinbarung auf Leiharbeit ganz verzichtet. Bei Steinmeyer in Albstadt gibt es Leiharbeit nur noch mit Zustimmung der IG Metall. Im Fall des Falles bestimmt der Betriebsrat bei der Auswahl der Leiharbeitsfirmen mit.

Die »Bausteine« werden auf der Webseite www.bausteine.igm.de der IG Metall Baden-Württemberg laufend dokumentiert. Im Januar starten im Südwesten die Tarifverhandlungen in Sachen unbefristeter Azubi-Übernahme und mehr Mitspracherechten der Betriebsräte bei der Leiharbeit.

IG Metall-Bezirksleiter Jörg Hofmann sagte: »Wir wollen das Paket mit diesen qualitativen Themen noch vor dem Auftakt der Entgelttarifrunde 2012 schnüren.« ■

Die Webseite zur Aktion: www.bausteine.igm.de

Region Stuttgart: Zunehmend Teilzeit und prekäre Beschäftigung

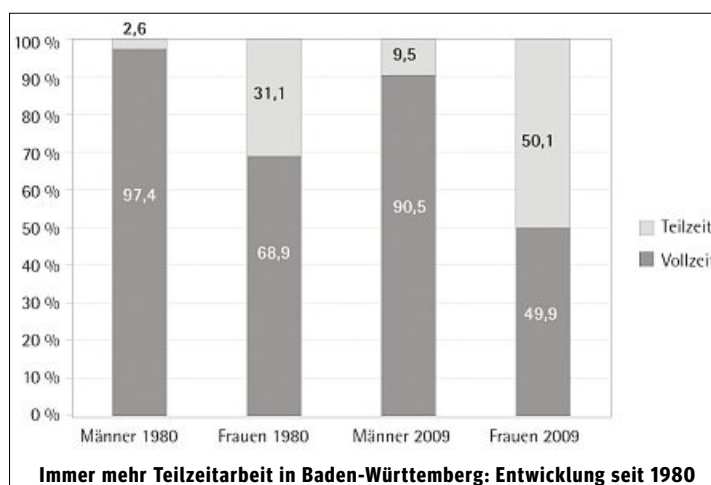
»Der Zuwachs von prekärer Beschäftigung und Teilzeit im Dienstleistungssektor ist besorgniserregend«, stellt Dieter Knauß zum aktuellen Strukturbericht für die Wirtschaftsregion Stuttgart fest. Dabei, so der Sprecher der IG Metall in der Region, gehe es meist nicht um selbstgewählte verkürzte Arbeitszeiten.

Die Beschäftigtenzahlen hinken nach der Krise der Auftragslage und den Umsätzen hinterher, sagt Dieter Knauß: »Es ist nur schwer nachvollziehbar, dass die

Unternehmen so zurückhaltend bei Einstellungen sind.« Stattdessen gebe es enorme Zuwächse bei befristeten Jobs und Leiharbeit.

»GreenTech« – das ist für die Ersteller des Strukturberichts, die Institute IAW und IMU, ein Zauberwort für die Zukunft der Wirtschaftsregion. Große Wachstumspotenziale für den Maschinenbau sehen sie bei rohstoff- und energiesparenden Maschinen. ■

Kompletter Strukturbericht: www.region-stuttgart.igm.de



Über Umwege von der Schule in den Beruf

Scharfe Kritik übt IG Metall-Betriebsleiter Jörg Hofmann am Übergangssystem von der Schule in den Beruf. Zu viele junge Menschen würden nur über weite Umwege den Einstieg in das Arbeitsleben schaffen. Dieses System sei ineffizient, teuer und nur wenig zielgenau. Hofmann stützt sich dabei auf eine Studie der Universität Hohenheim mit dem Titel »Der Übergang von der Schule in die Berufsausbildung – eine Analyse für Baden-Württemberg«. Die wurde von Ralf Rukwid im Auftrag des Projekts »Kompetenz und Innovation« der IG Metall Baden-Württemberg erstellt. Demnach landen fast 60 Prozent der Hauptschulabsolventen und sogar 73 Prozent der ausländischen Jugendlichen eines Jahrgangs im Übergangssystem. »Der Zugang zu allgemeiner und beruflicher Bildung muss für alle zu gleichen Bedingungen möglich sein«, fordert Hofmann. Der Link zur Studie:

► www.bildung-und-beschaeftigung.de
→ Aktuelles

Vertrauensleutewahlen im Frühjahr 2012

Im Frühjahr werden die Vertrauensleute der IG Metall in den Betrieben neu gewählt. Die Vertrauensleute sind ganz nah dran und kompetent – so lautet das Motto für die Wahl 2012. Die IG Metall empfiehlt als Wahlzeitraum März bis Mai. In etlichen Verwaltungsstellen wird aber schon ab Januar gewählt. Weitere Infos bei der IG Metall vor Ort – oder:

► www.igmetall.de
→ Suchen nach Stichwort Vertrauensleutewahl



MBtech: »Lunch-Walk« für Entgelt-Tarifvertrag und sichere Jobs

MBtech: Sichere Jobs und sicheres Entgelt

NACH VERKAUF TARIFVERTRAG

Die Beschäftigten von MBtech fordern nach dem Verkauf einen Entgelt-Tarifvertrag und sichere Jobs.

Daimler hatte aussichtsreiche Tarifverhandlungen für die bisher tariflose Ingenieurtochter MBtech mittendrin abgebrochen – zur Empörung der etwa 2000 Beschäftigten in der Region Stuttgart. Wenig später war klar: Daimler verkaufte eine Mehrheitsbeteiligung an die französische Akka.

Jetzt fordern Betriebsrat und IG Metall Stuttgart, dass die Verhandlungen mit Akka auf dem bisher erreichten Stand

fortgesetzt werden. Bei betriebsbedingten Kündigungen soll für die nächsten fünf Jahre eine Rückkehr in den Daimler-Konzern garantiert werden. Außerdem verlangen die MBtech-Beschäftigten einen Ausgleich für Leistungen, die sie bei Daimler bisher bekommen haben. Mit einem »Lunchwalk« zur Aufsichtsratssitzung im Dezember unterstrichen die Beschäftigten ihre Forderungen. ■

► www.stuttgart.igm.de

NSN: »Keine Zukunftsstrategie«

Bange Weihnachtszeit in Bruchsal: Wieder einmal hatte Nokia Siemens Networks (NSN) den Abbau von tausenden von Arbeitsplätzen angekündigt. Im Dezember blieb noch unklar, wen es wo treffen soll. Betriebsräte und IG Metall kündigten Widerstand an.

In Bruchsal sind bereits 2010 und 2011 über 200 Jobs

weggefallen; es gilt eine Standortsicherungsvereinbarung. Betriebsratsvorsitzender Ernst Färber bezeichnete den geplanten Abbau bei Arbeitsplätzen und Produktlinien als »Notope-ration«: »Eine Strategie für die Zukunft ist nicht erkennbar.« Betriebsräte und IG Metall fordern eine Neuausrichtung. ■

► www.bruchsal.igm.de

Beschäftigung bei MWM gesichert

Für die jetzt zu Caterpillar gehörenden Mannheimer Motorenwerke MWM konnten Betriebsrat und IG Metall die Arbeitsplätze für weitere drei Jahre sichern. Allen tausend festen Beschäftigten, fast 800 davon in Mannheim, wird damit zugesichert, dass es von 2012 bis Ende 2014 keine betriebsbedingten Kündigungen geben soll. MWM/Caterpillar bleibt auch in der Tarifbindung: »Diese Zusicherung haben uns die amerikanischen Verhandlungspartner von Anfang an gegeben und auch vertraglich umgesetzt«, sagt Mannheims IG Metall-Bevollmächtigter Reinhold Götz. Auch die Zahl der Ausbildungspätze wurde erhöht. Der Betriebsratsvorsitzende Michael Klatt sagt: »Wir haben die Einstellzahlen für neue Auszubildende in diesem Jahr von zwölf auf 21 erhöht. Auch im nächsten Jahr sollen mindestens wieder genauso viele Jugendliche eine Ausbildung beginnen.« Die Ausbildungsquote betrage damit derzeit rund 7,5 Prozent. Caterpillar will in den nächsten Jahren in Mannheim investieren und den Standort zum Zentrum seiner Gasmotoren-Produktion ausbauen.

Impressum

IG Metall Bezirk Baden-Württemberg,
Stuttgarter Straße 23,
70469 Stuttgart,
Telefon 0711-16 58 1-0,
Fax 0711-16 58 1-30,
E-Mail: bezirk.baden-wuerttemberg@igmetall.de

Homepage:
► www.bw.igm.de
Verantwortlich: Jörg Hofmann.
Redaktion:
Kai Bliesener, Uli Eberhardt.

WAHLTERMINE

Wahlbezirk A

Region Schramberg
Mittwoch, 25. Januar 2012,
um 16.30 Uhr
Gasthaus Kreuz,
Oberreute 2 in
78713 Schramberg

Wahlbezirk B

Region Horb a.N.
Donnerstag, 26. Januar
2012, um 16.30 Uhr
Gasthaus Linde,
Hauptstraße 2 in
72184 Eutingen im Gäu

Wahlbezirk C

Region Freudenstadt
Montag, 30. Januar 2012,
um 16.30 Uhr
Sportheim Dobel
(Enzo's Ristorante)
Gottlieb-Daimler-Straße 71
72250 Freudenstadt

Wahlbezirk D

Region Nagold / Calw
Dienstag, 31. Januar 2012,
um 16.30 Uhr
Naturfreundehaus,
In den Mulden 1
72202 Nagold

Wahlbezirk E

Region Oberndorf a.N.
Mittwoch, 1. Februar 2012,
um 16.30 Uhr
Sportheim,
Ignaz-Rohr-Straße 83
78727 Oberndorf am Neckar

Bei Rückfragen zu den Terminen kannst Du Dich gerne an die Verwaltungsstelle wenden.

Impressum

IG Metall Freudenstadt
Gottlieb-Daimler-Straße 60
72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 – 918 433-0
Fax 0 74 41 – 918 433-50
E-Mail:
freudenstadt@igmetall.de

Internet:
www.freudenstadt.igm.de
Verantwortlich:
Reiner Neumeister
Redaktion: Violetta Garzanti,
Julia Krauß

Auf ein gutes 2012

GUTE ARBEIT – MEHR VOM LEBEN

Das kommende Jahr wird spannend.
Wir wollen Perspektiven für die junge Generation. Und bessere Entgelte.



Liebe Kollegin, lieber Kollege, für das neue Jahr 2012 möchte ich Dir und Deiner Familie alle guten Wünsche – auch im Namen des ganzen IG Metall-Teams und des Ortsvorstands – übermitteln.

Ich verbinde dies mit dem Ausblick auf ein politisches und gewerkschaftlich spannendes Jahr, das wir gemeinsam erfolgreich gestalten können. Wir haben die Chance, für die junge Generation mit den Themen unbefristete Übernahme nach der Ausbildung und der generellen guten Bildung voran zu kommen.

Prekäre Arbeitsverhältnisse stehen massiv in der gesellschaftlichen Kritik – dies unterstützt unsere Forderungen nach Regelungen für faire und sichere Arbeitsverhältnisse, die ein gutes Leben ermöglichen.

Dazu gehören auch eine gute Entgeltentwicklung, die das Thema Verteilungsgerechtigkeit in den Mittelpunkt rückt.

Innerhalb der IG Metall stehen die Wahlen zur Delegiertenversammlung, zum Ortsvorstand, der Bezirkskonferenz und zu den Tarifkommissionen an.

Gerne will ich dabei alle Interessierten zu einem streitbaren Engagement für eine gute Gewerkschaftsarbeit einladen. Dies schließt auch unsere beschlossene Kooperation der Verwaltungsstellen Freudenstadt und Villingen-Schwenningen für eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft in unserer neuen Region ein.

Auf ein gutes und gesundes 2012. ■

Dein Reiner Neumeister,
Erster Bevollmächtigter

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Deine Stimme zählt

Liebe Kollegin, lieber Kollege, zu Beginn des Jahres 2012 werden nach der Satzung der IG Metall unsere Gremien neu gewählt. Auf unserer Verwaltungsstellenseite findest Du die Termine für die einzelnen Wahlbezirke, die Tage und die Uhrzeiten (linke Spalte). Bei diesen Versammlungen werden sowohl die Mitglieder der Delegiertenversammlung gewählt als auch aktuelle politische und vor allem tarifpolitische Themen besprochen. Die neu zu wählende Delegiertenversammlung wird eine Amtszeit von vier Jahren haben. Sie ist das höchste beschlussfassende Organ unserer Verwaltungsstelle. Diese neue Delegiertenversammlung wählt dann in der Folge die Bevollmächtigten, den Ortsvorstand, die Mitglieder der Bezirkskonferenz und die Mitglieder aller Tarifkommissionen. Um den Kolleginnen und Kollegen, die für die nächsten vier Jahre diese Mandate erhalten sollen, eine breite Stärkung mit auf den Weg zu geben, ist es wichtig, an den Versammlungen teilzunehmen. Ebenfalls werden wir in den Mitgliederversammlungen die aktuelle tarifpolitische Situation miteinander diskutieren. Die Brisanz dieser Situation macht unsere Aktivität notwendig: »Was wir nicht selbst tun, wird von anderen mit uns getan.«



Tagesordnung zu den Mitgliederversammlungen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Aktuelle gewerkschaftspolitische Situation
3. Bildung einer Wahlkommission
4. Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung – bei der Wahl der Delegierten ist die Geschlechterquote entsprechend zu beachten –
5. Aktuelle tarifpolitische Situation und Verabredungen zum Handeln
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Neumeister
Erster Bevollmächtigter

STOLPERSTEINE

Steine der Erinnerung

Der Kölner Bildhauer Gunter Demnig verlegte am 24. November im vergangenen Jahr in Esslingen mehrere Stolpersteine. Darunter auch Gedenksteine vor dem Haus Hindenburgstraße 48 für Odette und Carlo Schönhauer im Beisein von Verwandten, Vertretern von Parteien, Gewerkschaften und antifaschistischen Initiativen.

Die Stolpersteine sind ein europäisches Kunstprojekt von Demnig, das die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung der Juden, Zigeuner, politisch Verfolgten und anderer Gruppen im Nationalsozialismus lebendig hält.

TERMINE

■ 11. Januar, 13.15 Uhr

Schwerbehinderten-Arbeitskreis
Wo? DGB-Haus Esslingen

■ 13. Januar, 13 Uhr

Klausur des Migrationsausschusses
Wo? DGB-Haus Esslingen

■ 18. Januar, 17 Uhr

Ortsjugendausschuss
Wo? DGB-Haus Esslingen

■ 20. Januar, 8 bis 12 Uhr

Betriebsratsvorsitzendatagung
Wo? DGB-Haus Esslingen

Impressum

IG Metall Esslingen
Julius-Motteler-Straße 12
73728 Esslingen
Telefon 07 11 – 9 31 80 50

Internet:

► www.esslingen.igmetall.de

Redaktion: Sieghard Bender
(verantwortlich), Jürgen Groß-Bounin

IG Metall ehrte 700 Jubilare

FEIERLICHE JUBILAREHRUNG

Im Rahmen einer Feierstunde in der Festhalle Denkendorf ehrte die IG Metall Esslingen ihre diesjährigen Jubilare. Persönlich eingeladen waren die Jubilare mit 40, 50 und 60 Jahren Gewerkschaftsmitgliedschaft.

Zusammen mit den Mitgliedern, die vor 25 Jahren in die Gewerkschaft eintraten und in den Betrieben geehrt werden, bedankt sich die IG Metall Esslingen in diesem Jahr bei 700 Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaften.

Nach der Begrüßung durch Sieghard Bender, Erster Bevollmächtigter der Verwaltungsstelle Esslingen, hielt Gerhard Wick von der IG Metall-Bezirksleitung Baden-Württemberg die Festrede. Er ging auf die historischen Ereignisse der Jubilarjahrgänge ein und spannte einen Bogen bis hin zu den aktuellen Problemen und stellte Forderungen an die Bundesregierung.

Stellvertretend für alle Jubilare wurden Rolf Aller, Manfred Bäumler, Wolfgang Brodbeck, Gerhard Kreitschi, Werner Losch, Bruno Obergfell und Wolfgang Scholz für 40 Jahre Mitgliedschaft



Jubilarehrung 2011 in der Festhalle Denkendorf

persönlich geehrt; Günther Bleher, Helmut Hartmann und Rosemarie Nübel für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie Helga Winter, Christel Schäfer und Alfred Hermann für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde auch der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Esslingen, Sieghard Bender, geehrt. Auch Ilona Dammköhler, die bis Anfang 2011 Zweite Bevollmächtigte in Esslin-

gen war und im Oktober dieses Jahres starb, war in diesem Jahr 40 Jahre Mitglied in der IG Metall. Die Anwesenden gedachten der Gestorbenen.

Stellvertretend für die Jubilare dankte Wolfgang Brodbeck, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Firma Festo in Esslingen, für die gelungene Feier, die musikalisch von der Band G.O.N. umrahmt wurde. ■

Die IG Metall Esslingen wählt ihr Parlament

113 Delegierte werden die über 15 000 Mitglieder im Kreis Esslingen vertreten.

Zu Beginn des neuen Jahres wird in unserer Verwaltungsstelle die Delegiertenversammlung neu gewählt. Rund 15 000 Mitglieder sind aufgerufen, die 113 Vertreter in das Parlament der Esslinger IG Metall zu wählen.

Dazu hat der Ortsvorstand Wahlkreise beschlossen. Betriebe mit einer größeren Anzahl an IG Metall-Mitgliedern bilden einen eigenen Wahlkreis, Mitglieder in kleineren Betrieben, Einzelzahler, Arbeitslose, Rentner, Schüler und Studenten wählen in fünf regionalen Wahlkreisen.

Folgende Wahlkreise wurden gebildet (in Klammern ist die Zahl der zu wählenden Delegierten aufgeführt):

Betriebliche Wahlkreise:

Balluff (1)
Bielomatik (2)
Bosch Elektrowerkzeuge (4)
Bosch Plochingen (1)
Bosch Thermotechnik (3)
J. Eberspächer (3)
Festo (4)
Gehring (1)
Heller & Heller Services (6)
Hirschmann (4)
Index (9)
Metabo (4)
Modine (1)
Nagel (1)
Norgren (1)
Pilz (1)
Putzmeister (3)
Recaro (1)
Roto Frank (1)

Siemens Kirchheim (1)
Single (1)
ThyssenKrupp Aufzüge (1)
ThyssenKrupp Aufzugswerke (5)
ThyssenKrupp Presta (1)
Traub (3)
T-Systems (1)
Wahler Esslingen (1)
Wahler Oberboihingen (1)
Regionale Wahlkreise:
Esslingen (13), Filder (5),
Kirchheim (9), Neckar-Fils (10),
Nürtingen (10)

Die Einladungen zu den Mitgliederversammlungen erfolgen in den Betrieben über die Schwarzen Bretter. Für die regionalen Wahlkreise wurden sie bereits in der letzten Metallzeitung veröffentlicht. ■

NEUER SERVICE

Sozialberatung Waldshut

Wie in den IG Metall-Geschäftsstellen in Freiburg und Lörrach, bieten nun auch wir, die IG Metall für ihre Mitglieder im Raum Waldshut und Hochschwarzwald eine verbesserte Serviceleistung im Beratungsangebot.

Die schon seit Jahren ehrenamtlich von unserem Experten in Sachen Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II (Hartz IV), dem Kollegen Werner Altmann, in Freiburg durchgeführte Sozialberatung, findet seit Dezember 2011 auch in Waldshut statt. Dabei geht es um alle Fragen der Sozialgesetzbücher II und III wie auch des Wohngeldgesetzes. Fragen zu Renten- und Krankenversicherung und Behindertenrecht können ebenfalls beantwortet werden, jedoch nicht in der Ausführlichkeit wie bei SGB II/SGB III.

Die Beratungen finden an jedem 2. Donnerstag des Monats von 10 bis 15 Uhr, in Waldshut von 12,30 bis 16 Uhr statt. Anmeldung ist aus Gründen der Planbarkeit erforderlich.

Terminvereinbarung:

Tel. 0 77 51-8 96 20-27
loerrach@igmetall.de.

EXPERTENTIPP

Werner Altmann



Wenn Arbeitslosigkeit droht, nicht nur bei der Arbeitsagentur

melden, sondern auch einen Termin mit unserem Sozialberater vereinbaren. Und spätestens fünf Monate vor Anspruchsende von Arbeitslosengeld I einen Termin für die Hartz IV-Beratung vereinbaren, damit es hinterher kein böses Erwachen gibt.

Danke für Euer Engagement

IG METALL – GEMEINSAM SIND WIR STARK

Wir, das Team der IG Metall Freiburg und Lörrach möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die mit uns gemeinsam im zurückliegenden Jahr 2011 sich für die Rechte und Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen mit großem Engagement und Ehrenamt eingesetzt haben.



Impressum

IG Metall Freiburg, Fahnenbergplatz 6, 79098 Freiburg, E-Mail: freiburg@igmetall.de, Internet: www.freiburg.igm.de

IG Metall Lörrach, Turmstraße 37, 79539 Lörrach, E-Mail: loerrach@igmetall.de, Internet: www.loerrach.igm.de

Redaktion: Hermann Spieß (verantwortlich), Jürgen Lussi

WAHLTERMINE

Wahlbezirke

25, 26, 27, 28

Aufstellung der Kandidaten für die Wahlbezirke:

Textil & Bekleidung, Holz & Kunststoff, Metallbau ITGA & Elektrohandwerk sowie Kfz-Handwerk

■ **25. Januar**

**Sitzungszimmer IG Metall
Poststr. 14 A, Göppingen
16 Uhr**

Wahlbezirke

25, 26, 27, 28

Wahl der Delegierten für die oben genannten Branchen

■ **9. Februar**

**Sitzungszimmer IG Metall
Poststr. 14 A, Göppingen
12 bis 17 Uhr**

Wahlbezirk 29 Geislingen

NB Schleiftechnik, Niederberger Solution, Bossert, KBM Gußputz, RAU Arabella, Euchner, Kubatronik, SKS, Wehle, Mag-Tec

■ **26. Januar**

**Glück Auf Heim
Auchtweide 5, Geislingen
16.30 Uhr**

Wahlbezirk 30 Mittleres Filstal

Spindelfabrik, Hörmann, Wendeler, MBM, Schmid, Stahlbau Süssen, Wilhelm Stahlecker

■ **24. Januar**

**Sitzungszimmer IG Metall
Poststr. 14 A, Göppingen
16.30 Uhr**

Impressum

IG Metall Göppingen-Geislingen
Poststr. 14 A
73033 Göppingen
Telefon 07161-9634914
Fax 07161 9634949
E-Mail:
michael.kocken@igmetall.de

Internet:

► www.goeppingen-geislingen.igm.de
Redaktion: Bernd Rattay (verantwortlich), Michael Kocken

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wählt Eure Delegierten!

Die Organisationswahl in der Verwaltungsstelle Göppingen-Geislingen ist Deine Chance direkten Einfluss auf das Handeln Deiner IG Metall zu nehmen. Beteiligung steht bei uns ganz oben!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Euch zur Wahl der Delegierten für die Verwaltungsstelle ein. Für die Wahlperiode 2012-2016 werden 75 Kolleginnen und Kollegen in unsere Delegiertenversammlung gewählt. Mindestens 16 Kolleginnen sind zu wählen.

■ Wahlbezirke 29-32:

Aktuelles rund um den Arbeitsvertrag

■ Wahlbezirke 40 und 41

Zunahme ungesicherter Arbeitsverhältnisse und Auswirkung auf Sozialversicherungssysteme

Inhaltliche Angebote: Tagesordnung für alle

■ Eröffnung und Begrüßung

■ Inhaltliches für die Wahlbezirke

■ Wahl der Wahlkommission

■ Wahl der Delegierten zur Delegiertenversammlung der Verwaltungsstelle Göppingen-Geislingen

■ Wahl der stellvertretenden Delegierten

■ Anfragen und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Rattay
Erster Bevollmächtigter

Renate Gmoser
Zweite Bevollmächtigte

Mach mit!

DEINE STIMME ZÄHLT

Gemeinsam gestalten wir die politische Richtung unserer IG Metall vor Ort

In den nächsten Wochen, vom 16. Januar bis 15 Februar, sind die Delegierten für unsere Delegiertenversammlung zu wählen.

Die Basis für die Wahl ergibt sich aus der Satzung und unseres Ortsstatuts. Die Anzahl der Delegierten und die Verteilung der Wahlbezirke ergibt sich aus dem Ortsstatut und auf Beschluss der Delegiertenversammlung sowie des Ortsvorstandes.

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der IG Metall vor Ort. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt unser demokratisches

Verständnis und hilft bei der Meinungsbildung.

Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Das Gremium soll die Vielfalt unserer Mitglieder widerspiegeln. Darum wünschen wir uns, dass auch junge Metallerrinnen und Metaller, sowie Senioren aktiv am Geschehen teilnehmen.

Mitglieder in den einzelnen Betrieben werden per Aushang direkt zu den Mitgliederversammlungen eingeladen. ■

WAHLTERMINE

Wahlbezirk 31

Göppingen

Kleemann, Saxonia-Franke, ERNI, Hang, Blohm Jung, Nehr+Sauer, Ziegler Produktionssysteme, IG Metall Vst, Wissner, CARL

■ **31. Januar**

**Sitzungszimmer IG Metall
Poststr. 14 A, Göppingen
16.30 Uhr**

Wahlbezirk 32

Unteres Filstal

Oerlikon, Bodycote, Schrag, Rudolf Alber, Alber Trennwerkzeuge, Eugen Säufferer Zinser Schweißtechnik, Georg Fischer

■ **24. Januar, 16.30 Uhr**

**Löwen,
Stuttgarter Str. 9, Ebersbach**

Wahlbezirk 41

Einzelmitglieder Geislingen

Einzelmitglieder, Senioren, Erwerbslose, sowie Schüler und Studenten der Orte:

Geislingen, Deggingen, Kuchen, Gingen, Bad Überkingen, Amstetten, Bad Ditzingen, Gruibingen, Drackenstein, Hohenstadt, Mühlhausen, Wiesensteig und Böhmenkirch

■ **7. Februar, 14 Uhr**

**Glück Auf Heim
Auchtweide 5, Geislingen**

Wahlbezirk 41

Einzelmitglieder Göppingen

Einzelmitglieder, Senioren, Erwerbslose, sowie Schüler und Studenten aller Wohnorte, die nicht Geislingen zugeordnet sind!

■ **7. Februar, 13.30 Uhr**

**Ditschi in d'r Stub
Ebersbach/Fils**

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du unter:

► www.goeppingen-geislingen.igm.de
oder: 0 71 61-9 63 49 13

TERMINE

jeden Dienstag

■ von 9 bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. nur nach telefonischer Vereinbarung

■ Rentenberatung

von Ida Neef, Termine nach Vereinbarung

■ 11. Januar 17 Uhr

AK Arbeitsrecht in der Vst. Mannheim

■ 17. Januar, 13.30 Uhr

AK Senioren
Sitzungszimmer Heidelberg

■ 23. Januar, 8.30 Uhr

Ortsvorstandssitzung
Sitzungszimmer Heidelberg

■ 23. Januar, 17.30 Uhr

AK Vertrauensleute
Sitzungszimmer Heidelberg

■ 25. Januar, 17 Uhr

AK Arbeitsrecht in der Vst. Mannheim

SEMINARE

■ 30. Januar – 3. Februar

Grundwissen für Betriebsräte in Gütersbach

Anmeldungen bitte telefonisch unter 06221/9824-0

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24 0
Fax 06221 98 24 30
E-Mail:
Heidelberg.igmetall.de

Internet:
► www.rhein-neckar.igm.de
Redaktion:
Mirko Geiger
(verantwortlich),
Bernd Knauber

Nils Schmid in Heidelberg

KÜMMERT SICH UM PROBLEME

Vizepräsident sagt Unterstützung für die Anliegen der Heidelberger IG Metall zu.

Im Rahmen der Diskussionsreihe IG Metall im Dialog war der Superminister und Vizepräsident Nils Schmid zu Gast bei den Funktionären der Heidelberger IG Metall. In seinem Eingangsreferat zeigte er sich wohl informiert über die Problematik der Region, die anders als der mittlere Neckarraum nicht von der Automobilwirtschaft, sondern vom Maschinenbau, der Elektrotechnik und der Software-Industrie geprägt ist. Er betonte, dass der Unterschied in der Umgangsweise zur alten Landesregierung daran liege, dass sich nun Unternehmer, Arbeitnehmer und ihre Verbände mit den Politikern auf gleicher Augenhöhe be-



Nils Schmidt zu Besuch bei der IG Metall in Heidelberg

gegnet können, insbesondere also die Arbeitnehmer beide gleichberechtigt auch am Kabinettschisch vertreten sei. So wäre es dankbar für Impulse, die er aus Begegnun-

gen wie der Vorliegenden empfangen. Weiterer Bericht auch zu den Redebeiträgen der Funktionäre auf unsere Internetseite www.rhein-neckar.igm.de. ■

Delegierte beschließen neues Ortsstatut

Organisationswahlen finden vom Januar bis März 2012 statt.

Die Delegiertenkonferenz der Verwaltungsstelle hat am 06.12.2011 ein verändertes Ortsstatut beschlossen und hat damit die Organisationswahlen für die Vst. Heidelberg eingeleitet.

Nach einer Angleichung des Delegiertenschlüssel an die Verhältnisse der Kooperations-Verwaltungsstelle Mannheim, werden zukünftig nur noch 100

Delegierten gewählt. In Betrieben mit über 50 Mitgliedern werden am Januar 2012 für die neue Amtsperiode 2012 bis 2016 direkt gewählt. Dies gilt auch für 5 weitere Betriebe mit 40 bis 50 Mitgliedern. Jeder Betrieb hat ein Grundmandat und je weitere 200 Mitgliedern ein zusätzliches Mandat. Alle übrigen Mitgliedern werden je nach ihrem Wohn- bzw. Ar-

beitsort Wahlkreisen zugeordnet. Der Wahlkreis Heidelberg ist mit 17, Mosbach und Sinsheim mit je 5 Delegierten vertreten. Es wird 40 Ersatzdelegierte geben die alle aus den Betrieben kommen. In der nächsten Ausgabe der Metallzeitung werden weitere Informationen zum Wahlverfahren und den Möglichkeiten zur Stimmabgabe folgen. ■

Neue Ansprechpartner

im Rahmen der Kooperation

Nach dem bereits im alten Jahr die Zuständigkeit für den Arbeits- und Gesundheitsschutz von Ingo Marschner auf **Bernd Knauber** übergegangen ist, wird sich im neuen Jahr folgendes ändern: **Thomas Hahl** wird alle Kfz-Handwerksbetriebe betreuen. **Volker Dengler** wird die Schwerbehinder-

tenarbeit für beide Verwaltungsstellen wahr nehmen, **Marc Berg-haus** ist für das Metall-Handwerk zuständig, ebenfalls wurde er in die Tarifkommission »Metallbau« gewählt. Die Bildungsarbeit wird von **Manfred Hoppe** betreut, dafür übernimmt **Klaus Stein** von ihm die Vertrauensleutearbeit. ■

ALLES GUTE FÜR 2012

Das Team der Verwaltungsstelle Heidelberg wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien für das Neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Glück.



HERZLICHEN DANK...

... guten Rutsch

Das Team der IG Metall Heidenheim bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue zur IG Metall und bei den zahlreichen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement.



Nach einem ruhigen und besinnlichen Weihnachtsfest wünschen wir Euch ein gutes und erfolgreiches neues Jahr und bleibt's alle gesund!

VERTRAUENSLEUTE

Beim Seminar der Vertrauensleute von Bosch in Pfronten stand die tarifliche Verdienstsicherung ab dem 54. Lebensjahr auf dem Lehrplan. An Hand von betrieblichen Beispielen wurde gerechnet und gelernt, um die Kollegen im Betrieb sachgerecht informieren und beraten zu können.



Impressum

IG Metall Heidenheim
Robert-Koch-Straße 28
89522 Heidenheim
Telefon 0 73 21-93 84-0
Fax 0 73 21-93 84-44
E-Mail:
heidenheim@igmetall.de

Internet:
www.heidenheim.igmetall.de
Redaktion: Ralf Willeck
Verantwortlich: Andreas Strobel. Bilder: IG Metall

Jubilarfeier

CONGRESS CENTRUM

Ministerin Katrin Altpeter hält Laudatio. Ehrungen für 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft

Rund 400 Gäste konnte die Heidenheimer IG Metall im Congress Centrum begrüßen. Als Dank für jahrzehntelange Mitgliedschaft wurde den Jubilaren eine Ehrenurkunde des Vorstands sowie ein Geschenk überreicht.

Mit einem Grußwort an die Jubilare bezeugte der neu gewählte Landrat, Thomas Reinhardt, seinen Respekt und Dank für die Treue zur Gewerkschaft. Schließlich haben die Gewerkschaften maßgeblichen Anteil am Aufbau und seien Garant für gute Arbeitsplätze und faire Löhne. Dies unterstrich auch Bürgermeister Rai-

ner Domberg in seinem Grußwort. »Für seinen Vater, der Schlosser bei Voith war, sei es eine Selbstverständlichkeit gewesen, Mitglied der IG Metall zu sein« so Domberg.

Mit großer Spannung wurde die Rede des Ehrengasts erwartet. Die Ministerin für Arbeit und Sozialordnung des Landes Baden-Württemberg, Katrin Altpeter, lobte die anwesenden Jubilare als engagierte Gewerkschafter, die mit viel Mut und Fleiß eine menschengerechte Arbeitswelt geschaffen haben, von der wir heute alle profitieren. ■



Erneut Kurzarbeit?

SHW-Gruppe – Standorte unter Druck

»Keine guten Zeiten für die Beschäftigten der SHW-Gruppe«, diese Einschätzung müssen IG Metall und Betriebsrat in diesen Tagen treffen.

Unabhängig von den hohen Investitionen in Königsbronn ist die Auftragslage dort wie auch in der zur Gruppe gehörenden Heidenheimer Gießerei so schwach, dass nur mit dem Mittel der Kurzarbeit die Beschäftigung gehalten werden kann.

Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Geschäftsführer Ulrich Severing und den Betriebs-

räten gab es Zugeständnisse, auch weil die Aussichten für 2012 wieder besser sind und so betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen wurden.

Aufträge aus dem Bereich der erneuerbaren Energien sind in Aussicht, so dass sowohl die Gießereien wie auch die Bearbeiter der großdimensionalen Teile 2012 besser ausgelastet sind. Die Belegschaften sowohl in Heidenheim wie auch in Königsbronn erwarten aber auch, dass in besser werdenden Zeiten die Belegschaften ihren Anteil bekommen.

IG METALL-JUGEND

Weihnachtsfeier

Auf der Weihnachtsfeier der IG Metall Jugend Heidenheim war bei leckeren Spaghetti Bolognese ein »Look Back« auf ein buntes Jahr voller Action angesagt.

Von Seminaren und Jugendversammlungen, über das Sommercamp Markelfingen bis zum Aktionstag in Köln, gab es jede Menge Bilder, Videos und »Mensch weißt Du noch ...«



Auf jeden Fall, da waren sich alle einig, es war ein cooles Jahr. Wir haben gemeinsam viel unternommen und wir haben viel erreicht und nächstes Jahr geht es natürlich »volle Pulle« weiter!

ERHARD ARMATUREN

Neue Eigentümer und neue Geschäftsführung

Der erneute Eigentümerwechsel bei Erhard hatte bereits Folgen am Standort Heidenheim. Die unter dem Namen Talis neu strukturierte Armaturen-Gruppe tut sich schwer mit den Aufträgen.

In der Folge wurden Arbeitsplätze in Heidenheim abgebaut, flankiert von einem Sozialplan, den der Betriebsrat und die IG Metall ausgehandelt haben.

Es wird sich in den nächsten Monaten zeigen, ob die Situation unter Talis besser wird und endlich eine Stabilisierung der Firma erfolgt.



WAHLTERMINE

Senioren und Arbeitslose

■ Für die Gruppe Senioren und Arbeitslose ist die Wahlversammlung am 17. Januar 2012 um 14 Uhr. Versammlungsort ist der große Saal im ersten Obergeschoss des DGB-Hauses, Ettlinger Straße 3a, 76137 Karlsruhe.

Einzelmitglieder, Mitglieder aus kleineren Betrieben, Schüler und Studierende

■ Für diese Gruppe ist die Wahlversammlung am 23. Januar 2012 um 17 Uhr. Versammlungsort ist der große Saal im ersten Obergeschoss des DGB-Hauses, Ettlinger Straße 3a, 76137 Karlsruhe.

Neben den Einzelmitgliedern, Schülern und Studenten sind die Mitglieder aus folgenden Betrieben eingeladen: Alcatel Lucent, Atos, A.T.U. ABW Gebäusetechnik, Argus Fluidtechnik, Auto Böhler, Böhling, Bosch Sicherh., Brucker BioSpin, Bruker BioSpin MRI, Bruker Optik, Büchele, Carrier, Cofely, Derichebourg, Dittmann, Dunlop Hiflex, ETTLIN Spinnerei & Weberei, Euromicron, Findeisen, GEA Wiegand, GMT, GPA, Grundfos Water Treatment, Hartchrom, Hellmann, Henninger, Hitex, I B M, Imtech, Infor, Init, Interflex, Iveco, Klingelnberg, Kühlturm, Krieger, Leoni, Liebherr, MAN, Markstahler + Barth, Meiller, Metallgießerei Gablenz, Miele, Molex, NextiraOne, Otis, Pinus, PMB, Prokasro, PTV, Puls, RT-Onside, Schindler Aufzüge, Schneiderfilz, Siemens Enterprise, SPIE, Stahl, Task Technology, Total Walther, Vogelsitze, Wackher, Werner Wiesner.

EINLADUNG ZU MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

Deine Stimme zählt

Liebe Kolleginnen und Kollegen, von Januar bis Juni 2012 werden in allen Verwaltungsstellen der IG Metall die Mitglieder der Delegiertenversammlungen, Ortsvorstände mit den Bevollmächtigten, Ausschüsse der einzelnen Mitgliedergruppen, die Delegierten für die Bezirkskonferenz sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen gewählt. Alle Mitglieder sind aufgerufen, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen. Dieses Gremium soll ein breites Spektrum der Verwaltungsstelle widerspiegeln. Wir wünschen uns die Kandidatur gerade junger Kolleginnen und Kollegen sowie die Kandidatur von Senioren unter Berücksichtigung verschiedener Branchen und zahlreicher Betriebe. Eine hohe Wahlbeteiligung garantiert ein breites Meinungsspektrum. Aktive Beteiligung bringt uns weiter.

Es ist eine wichtige Aufgabe, in den Gremien der IG Metall ehrenamtliche und hauptamtliche Strukturen zu stärken. Beteilige dich an den Organisationswahlen in deiner Verwaltungsstelle. Nachfolgende Tagesordnung gilt sowohl für die nebenstehende Mitgliederversammlung am 17. Januar 2012 als auch am 23. Januar 2012. Alle anderen Versammlungen werden betrieblich mit Tagesordnung bekannt gegeben.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Bericht über die Arbeit der letzten vier Jahre
- Top 3: Wahl einer Wahlkommission
- Top 4: Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
- Top 5: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Angel Stürmlinger Wolfgang Hebisch
Erster Bevollmächtigter Zweiter Bevollmächtigter



Die Organisationswahlen

Was ist die Delegiertenversammlung?

Die Delegiertenversammlung ist das höchste Gremium der Verwaltungsstelle. Sie ist das beschlussfassende Organ der Verwaltungsstelle und tagt mindestens vier Mal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt die Bevollmächtigten und Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand. Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten des Gewerkschaftstags und für die Bezirkskonferenz werden hier gewählt.

TERMINE

Ortsvorstand

■ am 9. Januar 2012

OV-Seminar

■ vom 18. bis 20. Januar 2012

Wochenendschulung

Kfz-Handwerk
■ vom 20. bis 21. Januar 2012

Vertrauensleute

■ am 24. Januar 2012

Angestellte

■ am 25. Januar 2012

Betriebsratsvorsitzende

■ am 27. Januar 2012

Jahresaufaktveranstaltung

■ am 27. Januar 2012

Impressum

IG Metall Karlsruhe
Ettlinger Straße 3a
76137 Karlsruhe
Telefon 07 21 – 9 31 15-0
Fax 07 21 – 9 31 15-20
E-Mail:
karlsruhe@igmetall.de

Internet:
► www.Karlsruhe.igm.de
Redaktion:
Angel Stürmlinger (verantwortlich), Martin Obst

WAHLBEZIRKE

Wahlbezirk 01

Mercedes Benz/EvoBus

Wahlbezirk 02

John Deere Werk Mannheim
Jobpool Rhein Neckar

Wahlbezirk 03

Alstom Power Systems

Wahlbezirk 04

MWM Mannheim

Wahlbezirk 05

Wabco Radbremsen

Wahlbezirk 06

Mercedes Benz Ndl.

Wahlbezirk 07

Pepperl & Fuchs GmbH

Wahlbezirk 08

Bombardier Transportation

Wahlbezirk 09

ABB Automation Produkts
Orchidee Germany

Total Feuerschutz

Sedotec GmbH

Wahlbezirk 10

Südkabel GmbH

Wahlbezirk 11

Borg Warner Transmission

Wahlbezirk 12

SKF

Claas Vertriebsgesellschaft

König GmbH

ART GmbH

Wahlbezirk 13

Pfaunder Werke

Frankl & Kirchner

Wahlbezirk 14

Siemens AG

Siemens Enterprise

Atos GmbH

Nokia Siemens Network

Johnson Controls Industriek.

Johnson Controls System

Wahlbezirk 15

ABB AG

ABB GSC/CRC

ABB Process Industries

Wahlbezirk 16

Isodraht GmbH

Wahlbezirk 17

Bopp & Reuther SR

Wahlbezirk 18

VAG GmbH

Wahlbezirk 19

BWT Wassertechnik

Weitere Infos und an wen Du
Dich wenden kannst, findest
Du unter:

► www.rhein-neckar.igm.de

Organisationswahlen

16. JANUAR BIS

17. FEBRUAR

Wir brauchen Dich –
Deine Stimme zählt.

Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten. Insgesamt werden gemäß Ortsstatut 138 Delegierte gewählt.

Wahlbezirke. In Mannheim wurden die Betriebe oder Mitglieder in 34 Wahlbezirke eingeteilt.

Die zur Wahl berechtigten Mitglieder haben die Möglichkeiten, in ihrem jeweiligen Wahlbezirk (siehe Auflistung am Rand) zu wählen oder sich wählen zu lassen. Die Wahlen erfolgen in Urwahlen in den jeweiligen Betrieben (siehe Aushang im jeweiligen Betrieb) oder in den Mitgliederversammlungen der Wahlkreise 33 und 34 im Gewerkschaftshaus. Bei Briefwahl erhalten die Mitglieder die Wahlunterlagen direkt mit der Post.

Weitere Informationen über die Wahl oder über die Wahlbezirke und Ansprechpartner unter:

► www.rhein-neckar.igm.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Wahlbezirk 34

Renterinnen, Rentner und erwerbslose Mitglieder

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
wir laden dich herzlich zu der Mitgliederversammlung für
Rentnerinnen, Rentner und erwerbslose Mitglieder

am 2. Februar, 13.30 Uhr – Otto-Brenner-Saal – im Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-Böckler Straße 1, 68161 Mannheim ein.

Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliedanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Top 2: Bericht über die Arbeit der
letzten vier Jahre

Top 3: Wahl einer Wahlkommission

Top 4: Wahl der neuen Delegierten für
die Delegiertenversammlung

Top 5: Verschiedenes

Mit kollegialen Grüßen

Reinhold Götz

Erster Bevollmächtigter

Klaus Stein

Zweiter Bevollmächtigter

Jürgen Schumacher

Kassierer



WAHLBEZIRKE

Wahlbezirk 20

Bosch Rexroth, Hima,
Metalux GmbH, Inter-
normen Technology

Wahlbezirk 21

Walter Perske, Epta Deutsch-
land GmbH, Stelo Tec GmbH,
ZPM Zahnpumpenfabrik,
Westinghouse Electric,
Liebherr Transportation

Wahlbezirk 22

Volkswagenzentrum R-N

Wahlbezirk 23

Felina GmbH

Zentralwäscherei R-N

Wahlbezirk 24

WISAG Geb.-u. Industrie,
WISAG Elektrotechnik,
MGM GmbH, Still GmbH,
NextiraOne GmbH

Wahlbezirk 25

Imtech GmbH & Co. KG

Wahlbezirk 26

Otis GmbH & Co. oHG

Wahlbezirk 27

Thyssen Krupp Aufzüge

Euro Engineering AG

Wahlbezirk 28

Volz Elektrotechnik GmbH

Wahlbezirk 29

Plisch GmbH,

PSG Plastik Service GmbH

Areva Energietechnik

ASG Luftfahrttechnik

Wahlbezirk 30

Thyssen Krupp Servicecent.

Rütgers GmbH & Co. KG

Bosch Sicherheitssysteme

Wahlbezirk 31

BMW Niederlassung

Wahlbezirk 32

Autohaus Ernst GmbH

Wahlbezirk 33

Handwerk > 50 Beschäftigte

Einzelmitglieder

Beschäftigte IGM MA

Wahlbezirk 34

Rentnerinnen und Rentner

Erwerbslose Mitglieder

Impressum

IG Metall Mannheim
Hans-Böckler-Strasse 1
68161 Mannheim
Telefon: 06 21 – 15 03 02-0
Fax: 06 21 – 15 03 02-20
mannheim@igmetall.de
www.rhein-neckar.igm.de
Redaktion: Klaus Stein
(verantwortlich), Nadine
Boguslawski, Thomas Hahl

WAHLTERMINE

Wahlbezirk KS:

- KS Kolbenschmidt GmbH
- KS ATAG GmbH
- MSI Motor Service International GmbH

Die Wahl findet am Dienstag, 7. Februar, um 17 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle statt.

Wahlbezirk Industriepark Läppl:

- Läppl Blechverarbeitungs-GmbH
- Läppl Ausbildungs-GmbH
- FBZ GmbH
- GIW GmbH
- IMG GmbH
- Wolffkran GmbH

Die Wahl findet am Montag, 6. Februar, um 17 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle statt.

Wahlbezirk FIAT

- CNH Deutschland GmbH
- FGA Bank
- Iveco Finance GmbH
- German INTEC GmbH
- MPO GmbH

Die Wahl findet am Donnerstag, 9. Februar, um 17 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle statt.

Wahlbezirk Faurecia

- Faurecia Heilbronn
- Faurecia KAS GmbH
- IAC Group GmbH
- Faurecia Autositze GmbH

Die Wahl findet am Donnerstag, 16. Februar, um 17 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle statt.

Wahlbezirk Kfz-Handwerk

- ASW GmbH & Co. KG
- Autohaus Schick GmbH
- Autozentrum Hagelauer GmbH
- Autohaus Heermann und Rhein GmbH
- Schwabengarage GmbH
- Autohaus Weilbacher GmbH

Die Wahl findet am Montag, 30. Januar, um 17 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle statt.

Organisationswahlen

WAHLAUFRUF VON RUDOLF LUZ

Im Zeitraum Januar/Februar 2012 finden die Organisationswahlen statt.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, im Frühjahr 2012 werden die alle vier Jahre stattfindenden Organisationswahlen in der Verwaltungsstelle durchgeführt. Mit der Wahl der Delegierten in den einzelnen Betrieben bzw. den Wahlbezirken nehmen unsere Mitglieder direkt Einfluss auf die Politik der IG Metall im Unterland.

Die viermal jährlich tagende Delegiertenversammlung wählt die Mitglieder des Ortsvorstandes und die beiden Bevollmächtigten.

Des Weiteren werden durch die Delegiertenversammlung auch die Delegierten für den Gewerkschaftstag, für die Tarifkommissionen sowie für die Bezirkskonferenz bestimmt. Die Organisationswahl ist gelebte Ba-

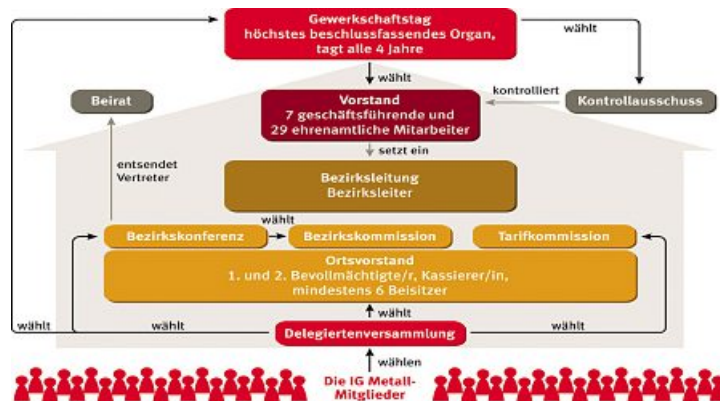


Foto: IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Rudolf Luz (Erster Bevollmächtigter)

siedemokratie. Nehmt die Gelegenheit wahr und beteiligt Euch an der Zukunft der IG Metall im Unterland.

Rudolf Luz
Erster Bevollmächtigter IG Metall Heilbronn-Neckarsulm



Graphik: IG Metall

Mit ihrer Stimme bei den Organisationswahlen bestimmen die IG Metall-Mitglieder ihre Delegierten. Diese sind in die zentralen Entscheidungen der Organisation mit eingebunden.

Sandra Müller stellt sich kurz vor

Seit 1. Dezember ist Sandra Müller neue Verwaltungsangestellte in der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm. Sie ist schwerpunktmäßig für den Bereich Bildung und die Unterstützung der Jugendsekretärin zuständig.

Die gebürtige Münchnerin war zuvor im Verkaufsservice und als Seminarleiterin bei der Firma Lägler in Frauenzimmern-Güglingen beschäftigt. ■



Foto: IG Metall Heilbronn-Neckarsulm

Neu bei der IG Metall: Sandra Müller

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Novoferm

- Novoferm Vertriebs GmbH
- Novoferm-Riexinger Türenwerke

Die Wahl findet am Dienstag, 31. Januar 2012, um 17:00 Uhr im Saal der Verwaltungsstelle statt.

Wahlbezirk Rentner

Die Wahl findet auf der Arbeitskreissitzung am 19. Januar 2012 um 13:30 Uhr im Paulusheim (Friedrichstraße 25, Neckarsulm) statt.

KS: Unbefristete Arbeitsverträge

Die im Juli 2011 zunächst nur befristet übernommenen Beschäftigten aus der Personaldienstleistungsgesellschaft (PDLG) erhalten nun ein Angebot für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Auch die im Februar 2011 für zunächst nur ein Jahr übernommenen Auszubildenden erhalten einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Heinrich Kmetz, Betriebsratsvorsitzender bei Kolbenschmidt, ist mit der gefundenen Lösung zufrieden: »Die Hoffnungen der Beschäftigten und des Betriebsrats haben sich erfreulicherweise erfüllt. Den 80 noch verbliebenen befristet Beschäftigten können wir nun endlich ein unbefristetes Arbeitsverhältnis anbieten.«

Impressum

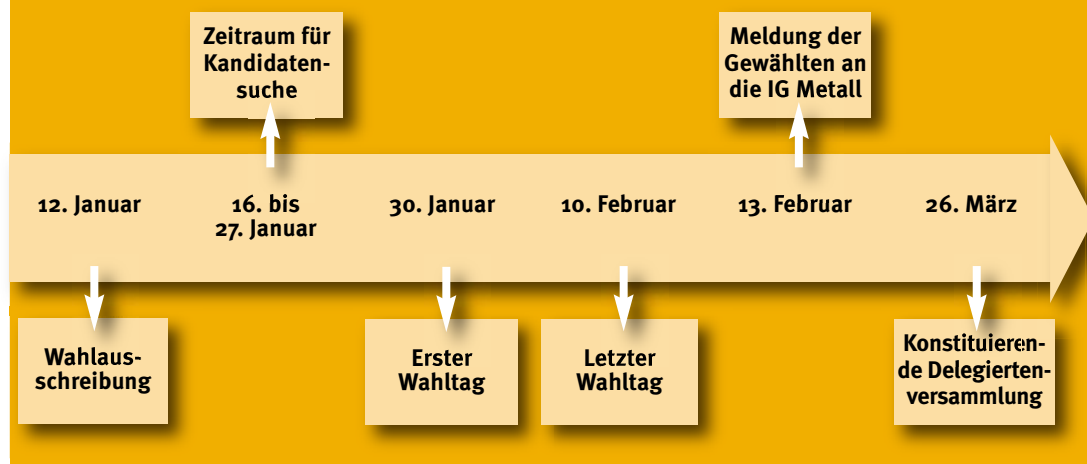
IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 938112
Fax 07132 938130
E-Mail:
neckarsulm@igmetall.de

Internet:
► www.neckarsulm.igm.de
Redaktion:
Rudolf Luz
(verantwortlich),
Martin Buhl

JANUAR 2012

- **12. Januar:** Rechtsberatung, Vst. Bitte vorher anmelden!
- **12. Januar, 18.30 Uhr:** Arbeitskreis Handwerk, Verwaltungsstelle.
- **25. Januar, ab 11 Uhr:** Rentenberatung, Verwaltungsstelle. Bitte vorher anmelden!
- **25. Januar, 13.30 Uhr:** AK Betriebsratsvorsitzende, Verwaltungsstelle.
- **25. Januar, 17 Uhr:** AK Vertrauensleute, Vst..
- **26. Januar, 17 Uhr:** Arbeitskreis JAV, Vst.

Zeitstrahl Organisationswahlen 2012:



Wahlen zum Parlament der IG Metall

ABSTIMMUNG IN DEN BETRIEBEN

Anfang 2012 finden die Organisationswahlen der IG Metall Offenburg statt: Die IG Metall-Mitglieder wählen ihre Vertreter zur Delegiertenversammlung, dem Parlament der Verwaltungsstelle. Die Abstimmung findet in betrieblichen Wahlkreisen vor Ort statt.

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung werden vor Ort in betrieblichen Wahlkreisen gewählt. Mitte Januar erhalten die Betriebe von der IG Metall ein Informationspaket mit allen Infos und Unterlagen. Die Delegiertenversammlung ist höchstes beschluss-

fassendes Organ der IG Metall Offenburg und tagt vier Mal im Jahr.

Gremien der IG Metall. Die Delegierten wählen die Bevollmächtigten, die Beisitzer zum Ortsvorstand sowie die Mitglieder der Tarifkommissionen und der Be-

zirkskonferenz. Diese Wahlen werden in der ersten, neu formierten Delegiertenkonferenz am 26. März stattfinden. Die beiden Offenburg-Bevollmächtigten, Ahmet Karademir und Thomas Bleile, rufen alle Mitglieder zur Stimmabgabe auf: »Eine hohe Be-

teiligung stärkt unsere ehren- und hauptamtlichen Strukturen.« – »Nach den Vertrauensleute- und Organisationswahlen wollen wir gestärkt die Tarifrunde angehen«, so Karademir und Bleile. Beide stehen für Rückfragen zu den Wahlen gerne zur Verfügung. ■

Vertrauensleute gestalten aktiv im Betrieb

Vom 30. Januar bis 10. Februar werden in den Betrieben die Vertrauensleute gewählt



Von 30. Januar bis 10. Februar werden in den Betrieben im Bereich der IG Metall Offenburg die Vertrauensleute gewählt. Vertrauensleute erklären, warum die Wahlen und das ehrenamtliche Engagement so wichtig sind.



Harald Himmel

»Die Vertrauensleutewahlen bieten die Chance, Kolleginnen und Kollegen aktiv am Geschehen und an der Politik im Betrieb zu beteiligen«, sagt **Harald Himmel**, Bosch Bühl: »Vertrauensleute sind der

Ansprechpartner der Betriebsräte wie auch der Beschäftigten. Somit wird eine »echte Beteiligung« ermöglicht.«



Irene Bernal

Schaeffler Lahr, sagt: »Ich bin Ansprechpartnerin, wenn's irgendwo hakt. Ich kann zwischen Beschäftigten und Betriebsrat vermitteln, das ist eine sehr wichtige Sache. Bei der Vorbereitung der Wahl achten wir darauf, dass in möglichst allen Bereichen Vertrauensleute kandidieren.«



Werner Klumpp

oder ihm 'Feuer unter dem Hintern' machen«, sagt **Werner Klumpp**, Xenterio Offenburg: »Sie sind Bindeglied zur IG Metall, bringen IG Metall-Themen an den Mann und die Frau im Betrieb und können umgekehrt Einfluss auf die Politik der IG Metall nehmen.«

Stefan Beha, Iveco Weisweil, sagt: »Es macht sehr viel Spaß und

»Vertrauensleute können als Ergänzung wie als Korrektiv des Betriebsrats wirken. Sie können diesen unterstützen

Impressum

IG Metall Offenburg
Okenstraße 1c
77652 Offenburg
Telefon 07 81-919 08 30
Fax 07 81-919 08 50
E-Mail:
offenburg@igmetall.de
Internet:
www.offenburg.igm.de
Redaktion: B. Hamann,
verantwortlich: A. Karademir



Stefan Beha

sehr sinnvoll. Man bekommt Ideen für den eigenen Betrieb.« ■

ich kann nur empfehlen, sich für die Wahl aufstellen zu lassen. Ich selber finde den Kontakt zu anderen Aktiven

WAHLTERMINE

Betriebliche Mitgliederversammlungen sind in folgenden betrieblichen Wahlkreisen: Behr, Harman Becker, Witzenmann, Schroff, Inovon, Doduco, Pretema Wisi, Wisi Automotive, Rau, Abele, Scheufele, Thales, OBE, Saacke, Johnson Controls, Stöber, Roll, Händle, Wieland Edelmetall, Wieland Dental, Karl Klink, Lacher, Allgemeine, Ferd. Wagner, Les Ateliers Bijoux, S & G, Mapal WWS, Die jeweiligen Termine werden in den Betrieben bekannt gegeben.

Für die übrigen Mitglieder gibt es folgende Wahlversammlungen:

Wahlbezirk I

Für die Mitglieder aus den Betrieben Lenhardt, Greule, Crane, Klaschka, sowie den Mitgliedern aus den Gemeinden Engelsbrand, Neuhausen, Tiefenbronn, Frielzheim, die nicht zu einer betrieblichen Versammlung eingeladen sind, am 8. Februar 2012 um 17 Uhr im Clubhaus Allemania Hamberg. In diesem Wahlkreis sind zwei Delegierte zu wählen, davon mindestens eine Frau.

Wahlbezirk II

Für die Mitglieder aus den Betrieben Rosi, Elumatec, Bellmer, Heckler, Münch, Ott & Heugel, Grohmann Fakir, G. Haffner, Walter, Raster, Binder, Inox, Fischer, sowie den Mitgliedern aus den Gemeinden Heimsheim, Mönsheim, Wimsheim, Wurmbach, Wiernsheim, Niefern-Ö., Mühlacker, Illingen, Ötisheim, Ölbronn-Dürn, die nicht zu einer betrieblichen Versammlung eingeladen sind, am 15. Februar 2012 um 17 Uhr in der Fischerhütte in Niefern. In diesem Wahlkreis sind fünf Delegierte zu wählen, davon mindestens zwei Frauen.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Bitte Termine vormerken

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden ein zur Mitgliederversammlung in den einzelnen Wahlbezirken. Laut Satzung stehen Organisationswahlen an. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils in der Verwaltungsstelle zu wählen. Die Delegierten der zukünftigen Delegiertenversammlung sind das Parlament der Verwaltungsstelle. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten.

Tagesordnung

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Struktur und demokratischer Aufbau der IG Metall
- Top 3: Wahl einer Wahlkommission
- Top 4: Wahl der neuen Delegierten für die Delegiertenversammlung
- Top 5: Verschiedenes



Mit freundlichen Grüßen

Martin Kunzmann
Erster Bevollmächtigter

Heinz Rau
Zweiter Bevollmächtigter

Wir brauchen dich

ZUR WAHL DER DELEGIERTEN

Eine Erläuterung zur Bedeutung der Delegiertenversammlung: Sie ist das höchste Gremium der Verwaltungsstelle. Sie ist das beschlussfassende Organ der Verwaltungsstelle und tagt mindestens vier Mal im Jahr. Die Delegiertenversammlung wählt

die Bevollmächtigten und Kassierer sowie die Beisitzer in den Ortsvorstand.

Auch die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für die Bezirkskonferenz und den Gewerkschaftstag werden hier gewählt. ■

WAHLTERMINE

Wahlbezirk Handwerk

Für alle Mitglieder aus den Handwerksbetrieben mit Ausnahme von S & G am 1. Februar 2012 um 18 Uhr im Sitzungszimmer im IG Metall Büro in Pforzheim. In diesem Wahlkreis ist eine Delegierte oder ein Delegierter zu wählen.



Impressum

IG Metall Pforzheim
Jörg-Ratgeb-Straße 23
75173 Pforzheim
Telefon 072 31 - 157 00
Fax 072 31 - 15 70 50

Internet:
► www.pforzheim.igm.de
Redaktion:
Martin Kunzmann (verantwortlich), Arno Rastetter

WAHLTERMINE

Wahlbezirk III

Für die Mitglieder aus den Betrieben Witzenmann Speck, CWS Boco, proHeq, Hoffmann, Breuning, Microtherm, Heimerle + Meule, C. Hafner, Ungerer, Torinos Haulick + Roos; Daub, Rehm, Saazor, Bühler Stahlhandel, IG Metall Pforzheim, Dentaurum, Würth, Klink, Dillenius, Timex, Hammer + Söhne, Trennew sowie den Mitgliedern aus den Gemeinden Kieselbronn, Neulingen, und der Stadt Pforzheim, die nicht zu einer betrieblichen Versammlung eingeladen sind, am 7. März 2012 um 17 Uhr im Clubhaus des 1.FC Ispringen.

In diesem Wahlkreis sind sieben Delegierte zu wählen, davon mindestens zwei Frauen.

Wahlbezirk IV

Für die Mitglieder aus den Betrieben Härter, Felss, Zentro, Schröder + Bauer, Stratec, KTC, Ritter, Mohr, sowie den Mitgliedern aus den Gemeinden Ispringen, Eisingen, Königsbach-Stein, Kämpfelbach, Remchingen, Keltern, Birkenfeld, Neuenbürg, Straubenhardt, Karlsbad, die nicht zu einer betrieblichen Versammlung eingeladen sind, am 21. März 2012 um 17 Uhr beim Obst und Gartenbauverein Keltern Dietlingen.

In diesem Wahlkreis sind vier Delegierte zu wählen, davon mindestens eine Frau.

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk du gehörst?

Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du unter:

► www.pforzheim.igm.de
oder unter Telefon
072 31 - 15 700

WAHLEN SENIOREN

Stadtbezirk Feuerbach

■ **Dienstag, 17. Januar**
Keglerheim Feuerbach, Am Sportpark 9, 70469 Stuttgart; Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15.30 bis 17 Uhr

Stadtbezirk Obere Neckarvororte

■ **Donnerstag, 19. Januar**
Waldheim Gehrenwald, Gehrenwald 3, 70327 Stuttgart; Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15.30 bis 17 Uhr

Stadtbezirk Vaihingen

■ **Dienstag, 24. Januar**
Allianz Stadiongaststätte, Heßbühlstr. 19, 70565 Stuttgart; Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15.30 bis 16.30 Uhr

Stadtbezirk Cannstatt

■ **Mittwoch, 25. Januar 2012**
TSV-Heim Münster, Neckartalstr. 261, 70376 Stuttgart; Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15.30 bis 16.30 Uhr

Impressum

IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart
Telefon 07 11 – 162 78-0
Fax 07 11 – 162 78-49
E-Mail:
stuttgart@igmetall.de
Internet:
www.stuttgart.igm.de
Redaktion: Hans Baur (verantwortlich), Jordana Vogiatzi

Delegiertenwahl 2012

WAHLTERMINE

Nach jedem ordentlichen Gewerkschaftstag werden die Delegierten in den Verwaltungsstellen der IG Metall neu gewählt.

Die Mitglieder der IG Metall Stuttgart entscheiden über 200 Mandate. 168 Delegierte werden in den A-Betrieben gewählt und 24 in den Stadtbezirken mit B-Betrieben. Acht Delegierte stellen die Senioren.

Stadtbezirk Südost

■ **Dienstag, 17. Januar 2012,**
Kandidatenaufstellung
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, 3. OG um 13 Uhr Stadtbezirksversammlung, um 14.30 Uhr B-Betriebe-Versammlung, um 15 Uhr IG Metall-Mitgliederversammlung
■ **Montag, 30. Januar 2012,**
Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, 3. OG von 15 bis 16 Uhr, ab 16 Uhr öffentliche Auszählung

Stadtbezirk Böblingen/Sindelfingen

■ **Mittwoch, 18. Januar 2012,**
Kandidatenaufstellung
Evangelische Betriebsseelsorge, Vaihingerstr. 24, 71063 Sindelfingen um 15 Uhr Stadtbezirksversammlung B-Betriebe, von 16.30 bis 17.30 Uhr IG Metall-Mitgliederversammlung
■ **Mittwoch, 1. Februar 2012,**
Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder
Evangelische Betriebsseelsorge, Vaihingerstr. 24, 71063 Sindelfingen, von 16 bis 17.30 Uhr, ab 17.30 Uhr öffentliche Auszählung

Stadtbezirk Zuffenhausen

■ **Mittwoch, 18. Januar 2012,**
Kandidatenaufstellung
Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, 70435 Stuttgart von 13 bis 14 Uhr Stadtbezirksversammlung B-Betriebe, ab 15 Uhr Einzelmitglieder
■ **Mittwoch, 1. Februar 2012,**
Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder
Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, 70435 Stutt-

gart von 13 bis 15 Uhr, ab 15 Uhr öffentliche Auszählung

Stadtbezirk Leonberg

■ **Mittwoch, 18. Januar 2012,**
Kandidatenaufstellung
Gaststätte Glemshof, Glemseckstr. 35, 71229 Leonberg von 13 bis 17 Uhr Stadtbezirksversammlung B-Betriebe und IG Metall-Mitgliederversammlung
■ **Mittwoch, 1. Februar 2012,**
Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder
Gaststätte Glemshof, Glemseckstr. 35, 71229 Leonberg von 13 bis 17 Uhr, ab 17 Uhr öffentliche Auszählung

Stadtbezirk Feuerbach

■ **Donnerstag, 19. Januar 2012,**
Kandidatenaufstellung
Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, 70435 Stuttgart ab 14 Uhr Stadtbezirksversammlung B-Betriebe und Einzelmitglieder
■ **Donnerstag, 2. Februar 2012,**
Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder
Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, 70435 Stuttgart um 16 Uhr, ab 16.30 Uhr öffentliche Auszählung

Handwerk: Kfz, ITGA, Elektro, Metallbau

■ **Donnerstag, 19. Januar 2012,**
Kandidatenaufstellung
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, 3. OG ab 16 Uhr B-Betriebe Handwerk und Mitgliederversammlung
■ **Donnerstag, 2. Februar 2012,**
Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, 3. OG von 8 bis 18 Uhr, ab 18 Uhr öffentliche Auszählung

WAHLEN SENIOREN

Stadtbezirk Böblingen/Sindelfingen

■ **Donnerstag, 26. Januar**
Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essones-Platz 10, 71063 Sindelfingen
Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14 bis 15 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15 bis 17 Uhr

Stadtbezirk Innenstadt

■ **Dienstag, 31. Januar**
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, Saal C, Erdgeschoss
Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Stadtbezirk Zuffenhausen

■ **Dienstag, 31. Januar**
Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, 70435 Stuttgart
Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung ab 15.30 Uhr

Stadtbezirk Leonberg

■ **Donnerstag, 2. Februar**
Eltinger Hof, Hertichstr. 30, 71229 Leonberg-Eltingen
Senioren-Mitgliederversammlung und Kandidatenaufstellung von 14.30 bis 15.30 Uhr; Wahl der Delegierten durch Einzelmitglieder und Auszählung von 15.30 Uhr bis 17 Uhr

WICHTIGER TERMIN

Konstituierung

Die konstituierende Delegiertenversammlung ist am Samstag, 3. März 2012 in der Filderhalle in Leinfelden, mit Wahl des Ortsvorstandes und der drei Geschäftsführer.

Bausteine gegen Prekarität. Tarifvertrag überfällig!

REGION: BESSER-VEREINBARUNGEN

Guter Start ins Jahr 2012. In einigen Betrieben bestehen für Leiharbeiter Besservereinbarungen. Letztlich zum Schutz für alle Beschäftigten. Wir sagen: Dringend notwendig ist eine solide Basis für mehr Mitbestimmung des Betriebsrats beim Einsatz von Leiharbeitern per Tarifvertrag.

In allen genannten Besservereinbarungen sind auch Gleichbehandlungsgrundsätze vereinbart.

Leiharbeiter können soziale Einrichtungen im Betrieb unter den selben Bedingungen nutzen wie die Stammbeschäftigten.

DIEHL

Bei Diehl werden die Auszubildenden nach ihrer Ausbildung grundsätzlich unbefristet übernommen.

HANDTMANN

Für die Betriebe der Handtmann-Gruppe in Biberach ist Leiharbeit auf eine Quote von 5% im Jahr beschränkt.

Leiharbeiter erhalten einen Entgelt-Zuschlag ab dem ersten Tag. Mit zunehmender Einsatzdauer steigt der Zuschlag in zwei Stufen, so dass annähernd das Einkommensniveau der Metall- und Elektroindustrie erreicht werden kann.

EOBUS

Es gilt eine Equal-Pay Regelung für Leiharbeiter in gewerblichen Bereichen. Dort wird ein sogenannter Einstelllohn in Höhe von monatlich 2595 Euro (bzw. 17,05 Euro je Stunde) bezahlt.

KÄSSBOHRER GELÄNDEFahrZEUG AG

Bei Kässbohrer Geländefahrzeug AG können maximal 5 Prozent Leiharbeiter eingesetzt werden. Bei der Einstellung von Leiharbeitern hat der Betriebsrat ein verbessertes Mitbestimmungsrecht. Ab einer Einsatzdauer von länger als sechs Monate gilt für die Leiharbeiter eine Aufzahlung beim Entgelt.

IVECO

Bei IVECO dürfen nur Leiharbeiter eingesetzt werden, wenn sie korrekt eingruppiert sind. Der Betriebsrat kontrolliert dies.

Außerdem erhalten Leiharbeiter zusätzlich das Leistungsentgelt und die Schichtzulage nach den Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie.

KAVO

Leiharbeiter dürfen nur eingesetzt werden, wenn eine Erbringung der Arbeitsleistung durch Stammbeschäftigte ausgeschlossen ist. Die Einsatzdauer ist auf 6 Monate und die Zahl Leiharbeiter auf maximal 5% der Beschäftigten begrenzt. Leiharbeiter werden bei der Besetzung freier Stellen vorrangig behandelt.

TERMINE

- **10. Januar, 17 Uhr**
Arbeitskreis Engineering
- **18. Januar, 13.30 Uhr**
Sitzung VK-Ausschuss
- **19. Januar, 18 Uhr**
Sitzung Ortsjugendausschuss
- **24. Januar, 17.30 Uhr**
Sitzung Ortsfrauenausschuss
- **25. Januar 2012, 8 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **25. Januar 2012, 16 Uhr**
erweiterte Delegiertenversammlung mit Jörg Hofmann

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 07 31 – 9 66 06-0
E-Mail:
ulm@igmetall.de

Internet:
► www.ulm.igm.de
Redaktion: Reinhold Riebl
(verantwortlich), Christoph Dreher

Neustarter bei Iveco: 100 Prozent IG Metall organisiert

Mitgliederbasis gegen Prekarität

Alle ziehen an einem Strang. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Iveco ist mit dem Anspruch »Wir wollen 100-Prozentig organisiert sein« auf die neuen Auszubildenden zugegangen.

Das Hauptargument der JAV (JAV-VoSi?): »Wer 100 Prozent Tarifvertrag will – mit allem was dazu gehört – der steht hinter seiner Organisation. Und wenn wir bessere Arbeitsbedingungen haben als Beschäftigte anderer Branchen, dann gilt es das zu halten und auszubauen. Das beste Mittel gegen Prekarität ist eine starke Organisation, die durchsetzungsfähig ist.«



Erfolgreiche Teamarbeit: Wilfried Schmid (KBR-Vorsitzender, stellv. BR-Vorsitzender), Sied Kushou (JAV), Marco Thierer (JAV), Georg Hepp (BR), Bernhard Geiges (BR), Fernanda Lacovelli (JAV), Angelina Utz (JAV), Eustachio DiPelo (IG Metall Ulm), Oliver Litterer (BR), Stefan Löschinger (JAV-Vorsitzender), Bernhard Maurer (BR-Vorsitzender)

Wilfried Schmid ergänzt: »Eine hoher Organisationsgrad in der IG

Metall ist auch eine solide Basis für die Betriebsratsarbeit.« ■

Maico macht einen Rückzieher

**ES GEHT WEITER
BEIM ERA**

Im Oktober diesen Jahres sollte das Bundesarbeitsgericht entscheiden, wie es beim Entgeltrahmenabkommen (ERA) bei Maico weiter geht. Kurz vor dem Termin hat die Arbeitgeberseite die Verhandlung platzen lassen.

»Damit gilt das Urteil des Arbeitsgerichts Villingen und die Bestätigung durch das Landesarbeitsgericht Freiburg«, sagt Oliver Böhme, Zweiter Bevollmächtigter und Berater des Betriebsrats in ERA-Fragen. Ein Rückblick: 2009 hat die Arbeitgeberseite und der Betriebsrat über strittige Arbeitsplatzbeschreibungen verhandeln wollen. Der Arbeitgeber hat dabei immer betont, dass es sich nicht um eine Sitzung der Paritätischen Kommission handle. Nach dem Tarifvertragstext muss aber für den Fall, dass bei einer Überprüfung der Reklamation kein Einverständnis (zwischen Arbeitgeber

und Beschäftigten) erzielt wird, eine weitere Überprüfung in der Paritätischen Kommission erfolgen. Gibt es keine Paritätische Kommission, wird eine gebildet.

Genau diese Sichtweise hat das Arbeitsgericht Villingen 2009 erkannt und für Recht erklärt. 2010 hat das Landesarbeitsgericht Freiburg dieses Urteil bestätigt. Dem Arbeitgeber wurde aufgegeben, zwei Vertreter in die noch zu bildende Paritätische Kommission zum Zwecke der weiteren Überprüfung der reklamierten Einstufungen zu entsenden. »Ein guter Start in das Jahr 2012«, betont Oliver Böhme. ■



Die Maico-Firmenleitung fügt sich dem Richterspruch.

TERMIN

Ortsvorstand

Am Montag, 16. Januar 2012, ist um 13.30 Uhr im Untergeschoss des Gewerkschaftshauses die erste Sitzung des Ortsvorstands der IG Metall Villingen-Schwenningen.



Über 300 neue IG Metall-Mitglieder gewonnen

Die IG Metall Villingen-Schwenningen verlässt die Talsohle.

Das war ein erneut schwieriges Jahr für die IG Metall-Mitglieder. Nach der rasanten Talfahrt der Wirtschafts- und Finanzkrise erfolgte eine Zeit des Aufstiegs. Zeiten des Aufstiegs sind auch immer Zeiten für Mitgliederneugewinnungen. Über 300 neue Kolleginnen und Kollegen haben im Jahr 2011 den Weg zur IG Metall Villingen-Schwenningen gefunden. Besonders erfreulich ist dabei, dass es fast fünf Prozent mehr Jugendliche gibt. Das ist der beson-



deren Ansprache durch Nicolas Bauer, dem »neuen« Jugendsekretär, zu verdanken. Gleichzeitig ist das Team, das sich dem Rückholmanagement Austrittswilliger verschreiben hat, in ihrer Arbeit

sehr erfolgreich. Damit haben wir eine gute Grundlage für das Jahr 2012 geschaffen. Das Jahr einer Tarifrunde bringt erfahrungsgemäß auch immer ein Mehr an Mitgliedern. ■

Impressum

IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 20-83 32-0
Fax 0 77 20-83 32-22
E-Mail:
villingen-schwenningen
@igmetall.de

Redaktion: Michael Ruhkopf
(verantwortlich)

Erste Seminare 2012

Betriebsräte 1-, 2- und 3- Seminare – plus ERA-Fonds

Kaum hat das neue Jahr angefangen, schon werden die ersten Seminare der BIKOM angeboten. In der 11. Kalenderwoche ist das Grundlagenseminar BR-1 für Betriebsräte. Die beiden Blocks des Betriebs-

räte-2-Seminars sind in der 6. und 17. Woche. Über die Mitbestimmung des Betriebsrates beim ERA-Anpassungsfonds wird in der 9. Woche informiert. Anmeldungen erfolgen über die BIKOM.

2012

Guten Rutsch

Das Team der IG Metall Verwaltungsstelle Villingen-Schwenningen wünscht allen Mitgliedern einen Guten Start in 2012. In diesem Jahr wird die Verwaltungsstelle 40 Jahre alt.

Energie und Rohstoffe sparen

GREEN-TECH ALS DOPPELTE CHANCE

Die Wirtschaft in der Region Stuttgart müsse sich grünen Themen öffnen. So Dieter Knauß, Regional-sprecher der IG Metall und Erster Bevollmächtigter im Rems-Murr-Kreis. Der Grundsatz, möglichst viel Energie und Rohstoffe zu sparen gilt für die Produktion und die Produkte selbst.

Grüne Technologie (Green-Tech) sei eine große Chance, sagt Dieter Knauß. Deshalb habe sich der jüngste Strukturbericht der IG Metall, der IHK, der Handwerkskammer und des Verbandes der Region Stuttgart intensiv damit beschäftigt. Knauß: »Die Region Stuttgart kann mit grüner Technologie einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Gleichzeitig können wir damit Zukunftsmärkte erschließen, vor allem im Maschinenbau, neben dem Fahrzeugbau die Schlüsselbranche in der Region Stuttgart.« Auch der Fahrzeugbau

müsse sich bei der Entwicklung neuer Antriebe und dem Einsatz neuer ressourcenschonender und leichter Materialien anstrengen. Knauß fordert deshalb eine strategische Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen, den Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie den Institutionen in der Region Stuttgart.

Bereits Ende der 80er Jahre hat sich die IG Metall Rems-Murr mit Umweltschutz im Betrieb beschäftigt. Dabei ging es oft darum, umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe aus der Produktion zu verbannen. »Doch wir forderten auch

damals schon, sparsam mit Ressourcen und Energie umzugehen«, erinnert sich Dieter Knauß. Die Geschäftsführer von Bosch oder anderen Unternehmen waren überrascht darüber, dass so auch Kosten gespart werden konnten. Diesen Ansatz gelte es jetzt zu vertiefen. Die Perspektiven dazu werden im Strukturbericht im Kapitel »Umweltwirtschaft und Green-Tech im Maschinenbau« aufgezeigt. Die Branche nehme bei der Nutzung erneuerbarer Energien, der Reduzierung von Umweltbelastungen und bei der Energie- und Materialeinsparung eine

Schlüsselrolle ein, sagt Dieter Knauß. Wichtig sei ein intensiver Dialog mit den Kunden, die häufig immer noch die Anschaffung teurerer Maschinen und Anlagen ablehnten. Doch eine Kostenkalkulation über die gesamte Betriebsdauer zeige meist, dass die teureren Anschaffungen nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch kostengünstiger sind. Dieter Knauß: »Ich schlage den Maschinen- und Anlagenbauern bei uns vor, GreenTech aus der Region zu einem Qualitätsbegriff zu machen«. Strukturbericht unter www.region-stuttgart.igm.de/news ■

Vier neue Betriebsratsgremien

Eigene Interessenvertretungen bei S.M.A., Schmid Aluminiumtechnik, Prometall und ZF Urbach

In vier Betrieben der Metallindustrie im Rems-Murr-Kreis wurden 2010 und 2011 erstmals Betriebsräte gewählt. »Dies ist auch ein Erfolg unseres BoB-Teams«, sagt Dieter Schmidt, der zuständige IG Metall-Sekretär.

Die knapp 700 Beschäftigten von S.M.A.-Metalltechnik in Backnang haben gleich zwei mal gewählt. Nachdem die Geschäftsleitung die Wahl, bei der die IG Metall-Liste zehn von elf Sitzen ge-

wonnen hatte, angefochten hatte, beschloss der Betriebsrat Neuwahlen auszuschreiben. So konnte ein langwieriger Arbeitsgerichtsprozess vermieden werden. Ergebnis: Wiederum gewannen die Metaller fast alle Sitze. Nur zwei gingen verloren, weil zusätzlich eine dritte Liste angetreten war.

Bei Schmid in Remshalden wurde 2010 gewählt, bei ZF in Urbach und bei Prometall in Fellbach 2011. Die Alvo-Beschäftigten in

Schorndorf konnten nicht mehr wählen, da die Firma nach Senden umzieht. Immerhin konnte die IG Metall einen Sozialplan durchsetzen. Alvo war nach einer Insolvenz 2009 von der Bader-Gruppe übernommen worden.

Interessenten an einer Betriebsratsneugründung können sich an Dieter Schmidt wenden. Anfragen werden vertraulich behandelt. Telefon: 071 51-95 26-18. Dieter.Schmidt@igmetall.de ■

ALTERSTEILZEIT: CHRISTA CSOK GEHT

Christa Csok geht ab Februar in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die 58-jährige gelernte Industriekauffrau hat seit Anfang 1989 im Waiblinger IG Metall-Büro in der Buchhaltung gearbeitet und bei Bedarf auch andere Bereiche betreut. Die frühere Betriebsrätin der Fellbacher Firma Krauss & Reichert wird weiterhin als ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Stuttgart tätig sein.

BESTE WÜNSCHE FÜR DAS JAHR 2012

Der Vorstand der IG Metall Rems Murr und das Team der Verwaltungsstelle wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien für 2012 Gesundheit, Wohlergehen und Kraft für die anstehenden Aufgaben. Für uns gilt es, in den kommenden Monaten die anstehenden Tarifbewegungen erfolgreich zu meistern.

Dieter Knauß, Erster Bevollmächtigter

Impressum

IG Metall Waiblingen
Fronackerstraße 60
71332 Waiblingen
Telefon 0 71 51-95 26-0
Telefax 0 71 51-95 26-22
E-Mail:
waiblingen@igmetall.de

Internet:
www.waiblingen.igm.de
Redaktion: Dieter Knauß
(verantwortlich)



Am Internationalen Tag gegen »Gewalt gegen Frauen« beteiligten sich die »FraZ-Frauen« zusammen mit der IG Metall und dem DGB mit einem Infostand auf dem Waiblinger Postplatz. In der Mitte (in rot) die langjährige IG Metall-Mitarbeiterin Elfriede Becker, rechts neben ihr Stuhl-Betriebsrätin Vera Reeb. 3. v. l. Sandra Kocken vom Waiblinger IG Metall-Büro.